

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidg. Polytechnikum. Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat den Professor der Geologie am eidg. Polytechnikum und an der Universität in Zürich, Herrn Dr. A. Heim, zum korrespondierenden Mitglied an Stelle des verstorbenen Frhrn. v. Richthofen gewählt.

Nekrologie.

† **C. Gianella.** Am 24. Februar verunglückte beim Bau der Wasserwerksanlagen zu Séchilienne (Isère) Ingenieur Carlo Gianella im Alter von erst 26 Jahren. Der Verstorbene wurde zu Dazio im Tessin am 10. Juli 1879 geboren. Auf der Kantonsschule in Freiburg bereitete er sich zum Eintritt auf unser Polytechnikum vor, an dessen Ingenieurschule er von 1899 bis 1900 studiert hat. Er trat nach Absolvierung seiner Studien sofort in die Dienste der Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique in Genf und arbeitete für diese zuerst auf der Linie Martigny-Châtelard, dann in Bellegarde und hierauf an dem Werke der «Forces Motrices de la Romanche» in der Isère, wo unser junger Kollege nach glücklich vollbrachter Arbeit seinen Tod finden sollte. Infolge des Umkipps eines Gerüstbrettes stürzte er am Tage der Kollaudation in das Reservoir und ertrank. Seine Chefs hielten grosse Stücke auf ihn und betrauern mit seinen Freunden in ihm einen äusserst befähigten und gewissenhaften Ingenieur, dem eine glänzende Laufbahn bevorzustehen schien.

† **August von Borries.** Am 14. d. M. starb in Meran der Geheimrat August von Borries, ordentlicher Professor für das Eisenbahnmaschinenwesen an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg. Er wurde am 27. Januar 1852 in Niederbecksen, Kreis Minden i. W., geboren, studierte 1870 bis 73 an der damaligen Berliner Gewerbeakademie und trat dann in den preussischen Staatseisenbahndienst. Lange Zeit war er bei der Eisenbahndirektion in Hannover tätig, zuletzt als Mitglied der Direktion. Im Jahre 1902 übernahm er die Professur für das Verkehrsmaschinenwesen an der Technischen Hochschule in Berlin. Weiten Kreisen ist A. v. Borries bekannt durch seine Verdienste um die Entwicklung der Verbundlokomotiven, durch verschiedene Konstruktionen auf dem vielseitigen Gebiet des Eisenbahnmaschinenwesens und durch seine ausgedehnte schriftstellerische Tätigkeit.

Literatur.

Krane, ihr allgemeiner Aufbau nebst maschineller Ausrüstung, Eigenschaften ihrer Betriebsmittel, einschlägige Maschinenelemente und Trägerkonstruktionen. Ein Handbuch für Bureau, Betrieb und Studium von Anton Böttcher. Unter Mitwirkung von G. Frasch. Mit 492 Textfiguren, 48 Tafeln und 41 Tabellen. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1906. 2 Bände. Preis geb. 25 M.

Die ausserordentlich vielseitige, stets zunehmende Verwendung des Krans in allen grösseren industriellen Anlagen und im Verkehrswesen haben in den letzten Jahren das allgemeine Interesse auf seine Konstruktion und deren Weiterentwicklung gelenkt; allen denjenigen, die sich mit dem Studium oder dem Betrieb, mit dem Umbau oder Neuentwurf von Kränen zu beschäftigen haben, kann das vorliegende, nach Text und Uebersichtlichkeit der Anordnung, sowie nach Auswahl und Wiedergabe der Abbildungen gleich vorzügliche Werk bestens empfohlen werden. Der Verfasser hatte Gelegenheit, beim Umbau der Werkstätten des «Stettiner-Vulkan» auf elektrischen Betrieb reiche Erfahrungen zu sammeln, indem hier der Umbau einer grossen Anzahl Kräne der verschiedensten Systeme unter Steigerung der Ansprüche an die Geschwindigkeit ein eingehendes Studium der Konstruktion und aller Einzelheiten im Betriebe erforderte. Auf einer Studienreise durch die deutschen Industriezentren und Seestädte konnte der Verfasser seine Kenntnisse in vielseitiger Weise ergänzen.

Einleitend enthält das Werk einen kurzen Abschnitt über die Hilfsätze, Formeln und Zahlenwerte der technischen Mechanik; dann folgen Abschnitte über die allgemeine Anordnung von Kränen und über die Eigenschaften der für Kräne verwandten Betriebsmittel. Im letzten Abschnitt findet der elektrische Betrieb in trefflicher Weise die ihm zukommende eingehende Behandlung. Im weiteren bespricht der Verfasser die für den Kranbau wichtigen Maschinenelemente und in einem besondern Abschnitt, der auf dem Zeichentisch eines jeden Eisenkonstrukteurs aufliegen sollte, Entwurf und Berechnung von Kranträgern. Es folgen noch ein Abschnitt über ausgeführte Beispiele und ein Anhang mit Tabellen und Auszügen aus einschlägigen Normalbedingungen und Vorschriften. Ein sehr umfassendes Literaturverzeichnis und ein Sachregister beschliessen den ersten Band, der trotz seines reichen, aber wohlgeordneten Inhalts eine handliche Grösse nicht überschreitet. Im zweiten Band sind 48 Tafeln mit sorgfältig wiedergegebenen Konstruktionszeichnungen von ausgeführten Kränen zusammenge-

stellt. Das Werk besitzt somit alle Eigenschaften, um rasch zu einem willkommenen Hand- und Nachschlagebuch zu werden.

Schweizer Kalender für Elektrotechniker. Unter Mitwirkung des Schweizerischen Vereins, herausgegeben von F. Uppenborn, dritter Jahrgang 1906. Zwei Teile. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin. Preis 6,50 Fr.

In der neuen Ausgabe dieses Kalenders sind mehrere Abschnitte ergänzt und neu bearbeitet worden. So im ersten Teil die Kapitel über Isolationsmessungen, Elektrizitätszähler, Beleuchtung und Funkentelegraphie. Neu sind dabei einige Mitteilungen über Feuertelegraphie. Im zweiten Teil wurde hauptsächlich der Abschnitt über Prüfung von Motoren neu bearbeitet. Willkommen ist eine Zusammenstellung der in der Schweiz zu Recht bestehenden Gesetze und Verordnungen für Bau und Betrieb elektrischer Anlagen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Warmwasserbereitungsanlagen und Badeeinrichtungen. Leitfaden zum Berechnen und Entwerfen von Warmwasserbereitungs- und Verteilungsanlagen öffentlicher Badeanstalten, Bädern in Wohn- und Krankenhäusern, Militärbädern, Arbeiterbädern und Schulbädern bearbeitet für Ingenieure, Architekten, Techniker und Installateure von Holger-Roose, Ingenieur. Mit 87 Textabbildungen. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1905. Preis geb. 7 M.

Das Eisenbahn- und Verkehrswesen auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. Von Professor M. Buhle und Diplom-Ingenieur W. Pfitzner in Dresden. Mit 206 in den Text gedruckten Figuren. Sonderdruck aus der Wochenschrift «Dinglers Polytechnisches Journal». (Redaktion: Prof. M. Rudeloff) 1904/05 nebst einem Anhang: Das Automobilwesen auf der Weltausstellung in St. Louis. Von Diplom-Ingenieur W. Pfitzner. Berlin. Verlag von Richard Dietze. 1905. Preis geh. 3 M.

Die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen, bearbeitet von Diplom-Ingenieur Alfred Birk, o. ö. Professor für Strassen-Eisenbahn- und Tunnelbau und für Betriebstechnik an der k. k. Deutschen Technischen Hochschule in Prag, Eisenbahn-Oberingenieur a. D. 2. Heft, I. Hälfte: Unterbau. Mit 55 Abbildungen im Text. Erste und zweite Auflage. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp. 1905. Preis geh. 3 M.

Theoretische Hilfslehren für die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen, bearbeitet von Dr. techn. Ludwig Hess, Professor an der höheren k. k. Stratsgewerbeschule in Brünn. 2. Heft: Mathematik, 2. Hälfte: Geometrie. Mit 163 Abbildungen im Text. Erste und zweite Auflage. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp. 1905. Preis geh. 3,80 M.

Einführung in die Festigkeitslehre nebst Aufgaben aus dem Maschinenbau und der Baukonstruktion. Ein Lehrbuch für Maschinenbauschulen usw. Von Ernst Wehnert, Ingenieur und Lehrer an der städtischen Gewerbe- und Maschinenbauschule in Leipzig. Mit 221 in den Text gedruckten Figuren. Berlin, Verlag von Julius Springer. 1906. Preis geb. 6 M.

Vorlesungen über technische Mechanik von Dr. August Föppl, Professor an der Techn. Hochschule in München. Erster Band: Einführung in die Mechanik, mit 103 Figuren im Text. Dritte Auflage. Preis geb. 10 M. Dritter Band: Festigkeitslehre, mit 83 Figuren im Text. Dritte Auflage. Preis geb. 12 M. Leipzig. Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1905.

Leitfaden der Baustofflehre für Baugewerkschulen von K. Jessen, Direktor der Königl. Baugewerkschule zu Magdeburg und Prof. M. Girndt, Oberlehrer an der Königl. Baugewerkschule zu Magdeburg. Mit 36 Figuren im Text. Leipzig und Berlin. Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1905. Preis geb. 1,50 M.

Beiträge zur Hydrographie des Grossherzogtums Baden. Herausgegeben von dem Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie. Elftes Heft: Die Ergebnisse einer hydrographischen Untersuchung über die Anlage von Stauweihern im Flusssystem der Wiese. Karlsruhe. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei. 1905. Preis geb. 8 M.

Tiefbautechnik in Theorie und Praxis. Für den Selbstunterricht bearbeitet von Hermann Dehoff, Techn. Assistent bei der Wassers- und Strassenbau-Verwaltung. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Paul Waetzel, Verlagsbuchhandlung Freiburg in Baden und Leipzig 1905. Preis 5,50 M.

Der Eisenbeton in Theorie und Konstruktion. Ein Leitfaden durch die neuern Bauweisen in Stein und Metall. Für Studierende und Bauleute bearbeitet von Dr. Ingenieur Rudolf Saliger, Oberlehrer an der Baugewerkschule in Kassel. Mit 327 Abbildungen. Stuttgart 1906. Alfred Kröner Verlag. Preis geh. 4,40 M., geb. 5 M.

Die Dampfturbine. Ein Lehr- und Handbuch für Konstrukteure und Studierende von Wilh. H. Eyermann, Ingenieur. Mit 153 Abbildungen

im Text, sowie 6 Tafeln und einem Patentverzeichnis. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1906. Preis geb. 9 M.

Kalk und Luftpörtel. Aufreten und Natur des Kalksteines, das Brennen desselben und seine Anwendung zu Luftpörtel. Von Dr. H. Zwick. Zweite Auflage. Mit 39 Abbildungen. Wien und Leipzig. A. Hartlebens Verlag. Preis geh. 3 M.

Der Portlandzement auf Grund chemischer und petrographischer Forschung nebst einigen neuen Versuchen. Von Dr. Oskar Schmidt in Stuttgart. Mit 8 Abbildungen. Stuttgart. Verlag von Konrad Wittwer. 1906. Preis geh. 4 M.

Die Portland-Zement-Fabrikation in den Vereinigten Staaten von Amerika. Von Emil Müller, Alsen N. Y. 50 Seiten mit 41 Bildern. Verlag der «Tonindustrie-Zeitung» Berlin NW. 21. 1905. Preis geb. 5 M.

Merkbuch für Zement-, Beton- und Eisenbetonbau. Sonderabdruck aus dem Beton-Taschenbuch 1906. Verlag der «Tonindustriezeitung» Berlin NW. 21. Preis geb. 75 Pfg.

Eisenbeton-Tabellen für Platten und Unterzüge. Von Gustav Schellenberger, Architekt. Berlin 1905. Verlag der «Tonindustriezeitung». Preis geb. 10 M.

Beton-Taschenbuch 1906. Zwei Teile. Verlag der «Tonindustriezeitung». Berlin NW. 21. Preis 2 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Tessinischer Ingenieur- und Architekten-Verein. XXX. Generalversammlung.

Am 18. Februar d. J. hat der Tessinische Ingenieur- und Architekten-Verein in Locarno seine diesjährige Hauptversammlung abgehalten. Mehr als 60 Mitglieder hatten sich eingefunden.

Nach einer festlichen Begrüssung durch die Ortsbehörden eröffnete der Vizepräsident Ingenieur G. Galli aus Lugano die Sitzung. An die geschäftlichen Trantanden, Rechnungsabnahme usw. schloss sich die Aufnahme einer grossen Anzahl neuer Mitglieder an.

Ingenieur Fulgenzio Bonzanigo sprach dem Herrn a. N.-R. C. Bolla die Anerkennung des Vereins aus für seine Bemühungen um das Greinaprojekt. Ingenieur Giovanni Rusca berichtet über die Generalversammlung des schweizerischen Vereins in Zürich vom vergangenen Jahre. Er macht die Anregung, im Jahre 1909 das fünfundzwanzigjährige Bestehen der Sektion durch Abhaltung der Jahresversammlung des schweizerischen Vereins im Tessin zu feiern, welche Anregung dem neuen Vorstand zur Prüfung überwiesen wird.

Als Delegierte für den schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein wurden die bisherigen bestätigt, nämlich die Herren: Ing. G. Rusca, Ing. A. Schraff junior, Arch. P. Zanini und Geom. A. Baccarini.

Der Vorsitzende bemerkte, zu den Wahlen des Vorstandes übergehend, dass die Ehren und die Pflichten, die damit verbunden sind, nunmehr auf die Kollegen in Bellinzona übergehen sollten. Dagegen wünscht Ingenieur F. Bonzanigo, man solle sich nicht an diese oder jene Oertlichkeit des

Kantons für gebunden halten; er beantragt zum Präsidenten den Ingenieur Giovanni Rusca von Locarno zu wählen, der bereits so hervorragende Beweise seiner Eignung zu diesem Posten gegeben habe. Der Vorschlag wird mit Akklamation angenommen und der Vorstand sodann ergänzt durch die Herren: Ingenieur A. C. Bonzanigo, Architekt Ettore Rusconi, Ingenieur Guido Conti, und Ingenieur Giuseppe Magoria.

Herr Rusca verdankt die Wahl auch im Namen seiner Kollegen.

Schliesslich wird die Ernennung von Abgeordneten an die nächste Versammlung des Vereins für Binnenschiffahrt dem neuen Vorstande überwiesen.

Hieran schliesst sich ein interessanter Vortrag von Ingenieur G. Martinoli über das Projekt Urbano-Acerbi zur Bonifikation und Bewässerung der Niederung von Magadino. Der Vortrag stützte sich auf ein reichliches Planmaterial. Er fand lebhaften Beifall und diente einer sehr belebten Diskussion als Ausgangspunkt. Die Versammlung beschloss, den Vortrag in Druck zu legen und bewilligte weitere Mittel zur Fortführung der Studien.

Auf die Sitzung folgte ein fröhliches Bankett von mehr als fünfzig Teilnehmern im Albergo Bertini und ein Besuch der neueroeffneten Seilbahn nach der Madonna del Sasso. Der warme Vorfrühlingstag ging in schönster Weise zur Neige und die Teilnehmer nahmen den Eindruck mit nach Hause, ihre Tagung habe nicht nur zur Kräftigung des Vereins beigetragen, sondern auch das daran behandelte, grosse Projekt um einen Schritt der Lösung näher gebracht.

N. N.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Einladung zur IX. Sitzung des Winterhalbjahres 1905/06.

Sitzung Mittwoch den 7. März, abends 8 Uhr, auf der «Schmiedstube».

1. Geschäftliches.

2. Kraft- und Übertragungsanlage der Stadt Zürich an der Albula. Vorträge der Herren Ingenieur H. Peter vom städt. Wasserwerwerk und Ingenieur A. Wagner vom städt. Elektrizitätswerk mit Vorweisung von Plänen.

Auswärtige Kollegen und eingeführte Gäste sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On demande un Ing.-Electricien de tout premier ordre comme Chef de la section Electrique à la direction des Travaux publics d'un gouvernement américain. Connaissance parfaite de l'allemand est exigée. Traitemen 20000 Fr. Contrat de trois ans. (1423)

Gesucht für eine neue, teilweise noch im Bau begriffene Waggonfabrik in Italien, ein tüchtiger, in der Branche bereits erfahrener Maschineningenieur für die technische Leitung zu baldigem Eintritt. Reflektant hätte bei der Disponierung der inneren Einrichtungen mitzuwirken und sollte der italienischen Sprache mächtig sein. (1424)

Gesucht ein junger, selbständig arbeitender Architekt für ein schweiz. Ingenieur- und Architekturbüro in China; der Bewerber muss Schweizer Bürger sein und das Diplom des eidg. Polytechnikums besitzen. (1425)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.,
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
4. März	Burgergemeindekanzlei	Thun (Bern)	Maurer-, Holz- und Eisenarbeiten für den Umbau der Spitalgutsscheune in Thun.
4. "	Georg Isler, Präsident	Unterschlatt (Thurgau)	Maurer-, Dachdecker- und Zimmerarbeiten für einen Schuppen mit Schlachtlokal.
4. "	Philipp Lenherr	Gams (St. Gallen)	Erstellung eines Fahrsträsschens vom Simmirank bis Tiefenbrunnen, Länge 270 m.
5. "	Baubureau	St. Gall., Notkerstr. 25b	Gipserarbeiten zum Neubau des Hadwig-Schulhauses.
5. "	Gemeindeammann Brack	Mönthal (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Mönthal.
6. "	Jakob Geiger, Architekt	Zürich II	Installations-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten im Hotel des Grottes, Muotathal.
6. "	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Lieferung von eisernen Bettstellen in die Arreste der Kaserne Zürich.
10. "	Ober-Ingenieur d. S. B. B.	Bern, Hochschulstr. 6	Lieferung der gewalzten Träger zum Dienstgebäude im Bahnhof Bern.
10. "	J. Staerkle, Architekt	Staad (St. Gallen)	Maurer-, Steinmauer- und Zimmerarbeiten zum Schulhausneubau Katholisch Balgach.
10. "	Strasseninspektor	Zürich, Bauamt II	Ausführung der diesjährigen Steinpflasterung im Umfang von 15 000 m ² .
10. "	Elektrizitätswerk	Zürich, Bauamt II	Lieferung von diversen Eisengusswaren im Totalgewicht von etwa 30 000 kg.
10. "	K. Dietrich, Bautechniker	Steffisburg (Bern)	Sämtliche Arbeiten zu einem Neubau in Steffisburg.
10. "	Johs. Bösch	Wattwil (St. Gallen)	Erstellung der Bergstrasse von Wattwil nach Bühl, die Strassenlänge beträgt 2500 m.
10. "	Bureau der Bauleitung	Altdorf (Uri)	Unter-, Ober- und Hochbauarbeiten der Strassenbahn Altdorf-Flüelen.
12. "	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zum Schulhaus-Neubau Andwil.
15. "	Stadtbauamt	Chur	Verbreiterung und Korrektion des Lachenweges sowie Erstellung der Kanalisation.
19. "	Bureau der Bauleitung	Basel, Wallstr. 19	Verputz- und Gipserarbeiten im neuen Aufnahmehaus des Personenbahnhofes.
20. "	Obering. d. S. B. B., Kreis III	Zürich,	Lieferung und Montierung einer neuen eisernen Brückenkonstruktion über die Töss bei Töss. Gesamtgewicht etwa 125 t.
20. "	Ratsherr Johann Zumstein	a. Rohmaterialbahnhof	Erstellung eines neuen Schulhauses in Giswil.
20. "	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Giswil (Obwalden)	Hochbauarbeiten für ein Aufnahmehaus auf der Station Siebenen-Wangen.
10. April	Direktion der A.-G. «Schweiz. Granitwerke»	Zürich, a. Rohmatbhff. Bellinzona	Anlage verschiedener maschineller Einrichtungen in den hauptsächlichsten Bruchbetrieben der Schweiz. Granitwerke in Bellinzona.